



## BLICK IN DIE GEMEINDE

März bis Mai 2018

„Komm, Feuer Gottes, Heiliger Geist,  
erfüll die Herzen allermeist...“

EG 127,4



**FRIEDENSKIRCHE**  
München-Trudering



**FRIEDENSKIRCHE**  
München-Trudering

## Inhalt

Nachgedacht -----	4
Forum Friedenskirche -----	6
Ostern-----	7
Konfirmation -----	9
Kirchenvorstand -----	12
Förderverein -----	16
Gottesdienste -----	18
Familien & Kinder -----	20
Veranstaltungen -----	26
Verschiedenes-----	30
Gemeindeleben-----	32
Gruppen & Kreise -----	34
Kontakte -----	35



*„Das Osterlicht  
ist der  
Morgenglanz  
nicht dieser,  
sondern einer  
neuen Erde.“*

Gertrud von le Fort

## Liebe Gemeinde,

wir waren auf dem Münchner Flughafen, um unsere damals 16jährige Tochter zu verabschieden. Ein Auslandsjahr in Ecuador stand bevor. Sie würde für ein Jahr bei einer Gastfamilie in Quito leben, in die Schule gehen und eine fremde Kultur kennenlernen. Dieser Abschied erfüllte meine Familie, die anwesenden Freundinnen und mich mit Wehmut. Ein ganzes langes Jahr würde unsere Tochter ohne unsere Begleitung zurechtkommen müssen. Würde alles gut gehen? Würde es ein gutes Jahr für sie werden? Und wie würde es uns als Familie gehen ohne die Tochter und Schwester?

Schließlich wurde es Zeit, uns zu verabschieden. Eine herzliche Umarmung, dann ging sie durch den Sicherheitsbereich und winkte uns noch einmal zu. Die Freundinnen hatten ebenso wie Mama, Schwester und ich Tränen in den Augen.

Abschied nehmen, das ist nicht leicht. Abschied nehmen bedeutet immer ein wenig sterben, so sagt das französische Sprichwort. Das trifft es gut. Wenn wir uns von vertrauten Menschen für eine gewisse Zeit trennen müssen, macht uns das verständlicherweise oft traurig. Das ist wie ein Gleichnis für die vielen Abschiede, die wir in unserem Leben meistern müssen.

Die Kinder gehen aus dem Haus, zum Studium oder zur Berufsausbildung. Sie brechen auf und ziehen los. Sie werden erwachsen und stehen immer mehr auf eigenen Füßen.

Oder Menschen verlassen eine Lebensphase und gehen in eine andere: Der Eintritt in den Ruhestand. Der Abschied von einer langen Beziehung. Das Ende einer Freundschaft. Der endgültige Abschied von einem lieben Menschen.

Auch in der Beziehung zwischen Jesus und seinen Jüngern gab es diesen Moment des Abschiednehmens.

Im Johannesevangelium lesen wir gleich mehrere Abschiedsreden Jesu (Kap.13-17), in denen seine Freunde auf den Abschied von ihm vorbereitet werden. Die Jünger müssen lernen, Jesus loszulassen. Dass Jesus geht, ist notwendig, damit Versöhnung mit Gott und neues Leben möglich werden. Damit die Jünger aber nicht ohne Beistand sind, wenn er nicht mehr bei ihnen ist, verspricht Jesus ihnen den Geist von Pfingsten. Der Heilige Geist wird sie als Gemeinschaft zusammenhalten, sie



trösten und ermutigen. So werden sie ihre Traurigkeit überwinden. Neue Zuversicht, Mut und Freude werden ihr Leben als Christen bestimmen.

Auch wir müssen lernen loszulassen, damit ein Raum entsteht, in dem Neues wachsen kann. Wir müssen das verabschieden, was nicht bleiben kann und müssen gehen lassen, was gehen will oder gehen muss.

Dieses Loslassen geht nicht ohne Schmerzen. Wie bei der Geburt kann Neues nur durch Anstrengung zur Welt kommen.

Dieses Loslassen braucht Zeit, das geht nicht von heute auf morgen. Damit solches Loslassen gelingen kann, brauchen wir das Vertrauen, dass Gott in den Übergängen unseres Lebens da ist und besonders spürbar wird.

Wenn wir darauf vertrauen, dass Gott die Konstante und das Ziel unseres Lebensweges ist, dann öffnet sich gleichsam ein Fenster in unserem Leben, durch das der Geist Gottes Raum in uns finden kann. Dann kann Neues wachsen: Vertrauen, Zuversicht und Liebe.

Pfingsten ist das Fest, in dem wir darin bestärkt werden, dass der Geist Gottes in unser Leben hinein kommen kann, um uns zuversichtlicher zu machen. Wir müssen dazu nur offen werden für Gott und ihn um seinen Geist bitten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie offen werden für den Geist von Pfingsten und dass Sie diesen Geist, den Jesus auch uns versprochen hat, spüren können. Dann werden wir in den kleinen und großen Abschieden unseres Lebens getröstet und ermutigt und Neues kann in unserem Leben wachsen.



Ihr Pfarrer  
Jürgen Kauffmann

## Forum Friedenskirche

Abschiedlich leben – versöhnt sterben

Mittwoch, 21. März um 19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Pfarrer i.R. Waldemar Pisarski,  
Gestalttherapeut, Supervisor



Unser ganzes Leben ist ein Abschiednehmen, von Zeiten, von Menschen, von Orten. Diese „abschiedliche Existenz“ (Verena Kast) anzunehmen und dabei zugewandt und engagiert zu bleiben, das ist die große Herausforderung. Am Lebensabend wird sich das noch einmal verdichten hin zu einem endgültigen Abschiednehmen, einem Sterben, das versöhnt ist und im Frieden.

Waldemar Pisarski hat an den Rändern des Lebens gearbeitet, in einem Zuchthaus, in einer Psychiatrie, in einem Krankenhaus, in der KZ-Gedenkstätte Dachau; aber auch in der Erwachsenenbildung. Menschen in Krisensituationen zu begleiten war immer ein Schwerpunkt seines Dienstes bis hinein in die Jahre des Ruhestandes. Dabei half ihm eine dreijährige klinische Ausbildung in den USA.

## Abschiedlich leben - Antworten aus buddhistischer Lebenshaltung

Dienstag, 8. Mai um 19.30 Uhr

Vortragsabend mit dem Ehrwürdigen Fedor Stracke

Der Referent, 1967 in Saarbrücken geboren und in München aufgewachsen, begann 1985 in der Tradition Zen zu meditieren, studierte den tibetischen Buddhismus und erhielt 1994 die volle Mönchs-Ordination von seiner Heiligkeit dem Dalai Lama. Er studierte zehn Jahre in der Klosteruniversität Sera Je in Südindien für das Geshe (Bezeichnung eines buddhistischen Gelehrtengrades)-Examen. Heute lehrt er in Indien, Nepal, Neuseeland, Australien und Deutschland und ist Zentrumslehrer des Aryatara Instituts in München.

Der Abend will der Frage nachgehen, welche Antworten der Buddhismus geben kann auf das Abschiednehmen in den einzelnen Lebensabschnitten wie z.B.: Kinder verlassen das Elternhaus, Trennung, Ruhestand, nachlassende Gesundheit.



## Jesus ist nicht totzukriegen

„Es ist vollbracht!“: Das sind die letzten Worte des gefolterten und gekreuzigten Jesus aus Nazareth. So berichtet es das Johannesevangelium auf Griechisch. Man könnte diese Worte auch übersetzen mit: „Es ist aus!“ So mögen es damals auf der Hinrichtungsstätte Golgatha die Feinde von Jesus verstanden haben, denen der Wanderprediger aus Galiläa ein Dorn im Auge war. Sie haben ihn aufs Kreuz gelegt, und sterbend stöhnt er: „Es ist aus!“

Doch Jesus ist nicht totzukriegen - keine drei Tage. Im Licht seiner Auferstehung erschließt sich dem Glaubenden eine revolutionäre Tat: Jesus hat es geschafft! Mit seinem Tod hat er den Tod aufs Kreuz gelegt. Auf Golgatha hat der Sohn Gottes den Willen seines Vaters erfüllt: Von „Gott, der die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Joh. 3,16).

Auf Golgatha legte der sein Werk aus der Hand, der zuvor zu Gott gebetet hatte: „Ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, dass ich es tue“ (Joh.17,4). Auf Golgatha hat sich nicht bloß ein Justizirrtum ereignet. Hier hat sich auch nicht bloß wieder einmal der Wille der Mächtigen durchgesetzt, sondern hier fand meine Erlösung statt: Nicht Einsamkeit, Krankheit, Schuld oder Tod haben das letzte Wort über mein Leben, sondern der, der gesagt hat: „Es ist vollbracht!“.

Reinhard Ellsel

## „7 Wochen ohne“

Zeig dich! 7 Wochen ohne Kneifen

Fastenaktion vom 14. Februar - 2. April  
Nähere Informationen unter: [7wochenohne.evangelisch.de](http://7wochenohne.evangelisch.de)

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht:  
Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

## Meditative Passionsandachten

Auch in diesem Jahr wollen wir an fünf Passionssonntagen einen besonderen Akzent setzen, um uns von der Hingabe Gottes, die am Lebens- und Leidensweg Christi durchscheint, anrühren zu lassen, um daraus für uns Kraft im Glauben und im Tun der Nächstenliebe zu schöpfen.

In diesem Jahr stehen die Andachten unter dem Motto: „Schau – ein Kreuz“. Jede Andacht bezieht sich auf ein Fotomotiv, in dem jeweils ein Kreuz zu entdecken ist oder in ungewöhnlicher Weise in Erscheinung tritt. Die Fotos werden mit biblischen Texten, nicht nur aus der Passionsgeschichte, in Beziehung gesetzt.

Die meditativen Passionsandachten beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern eine halbe Stunde.

<b>25. Februar</b>	Kreuz im Weg	Pfr. Kauffmann + Team
<b>4. März</b>	Kreuz im Büro	Pfrin. Dr. Imhof + Team
<b>11. März</b>	Kreuz in der Stadt	Pfr. Kauffmann + Team
<b>18. März</b>	Kreuz im Museum	Pfrin. Dr. Imhof + Team
<b>25. März</b>	Kreuz unterwegs	Pfr. Kauffmann + Team

## Osternacht - Dunkel oder Licht?

In keiner anderen Nacht liegen Dunkel und Licht, Leben und Tod, Trauer und Hoffnung so nah beieinander. In der Nacht, in der das Osterlicht wieder in die Kirche einzieht und Helligkeit verbreitet.

Wir wollen in dieser Nacht gemeinsam über diese Themen nachdenken. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Um 20 Uhr beginnen wir gemeinsam im Jugendraum und werden um 23.30 Uhr zusammen in den Gottesdienst gehen. Nach dem Gottesdienst entzünden wir das Osterfeuer.

Wer will, darf gerne die ganze Nacht bleiben und übernachten. (Dann den Schlafsack nicht vergessen!) Der Kostenbeitrag liegt bei 5 €.

Meldet euch einfach unter: [ej-trudering@elkb.de](mailto:ej-trudering@elkb.de) oder unter: 439 67 29 an.

Wir freuen uns auf euch.

Diakonin Lena Hamm und Team

## Konfirmation 2018

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir:  
Schutz und Schirm vor allem Argen.

Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt  
bleibest in seiner Liebe in Zeit und Ewigkeit.

Friede sei mit dir. Amen.

Konfirmationssegens

An dieser Stelle stehen in unserem  
Gemeindebrief die Konfirmandinnen  
und Konfirmanden 2017/ 2018.

Wir bitten um Verständnis,  
dass wir die Namen aus

Datenschutzgründen im

Internet nicht veröffentlichen.

## Erinnerung und Gebet

an der Gedenkstätte  
für das totgeborene Leben

**Samstag, 12. Mai um 16.30 Uhr,  
auf dem Friedhof Riem**



## Ökumenische Pfingstvigil

**Samstag, 19. Mai um 19.00 Uhr in Christi Himmelfahrt**

Am Vorabend des Pfingstfestes gedenken die christlichen Gemeinden in Trudering und Riem in besonderer Weise ihres gemeinsamen Ursprungs und bitten um den Geist der Einheit.

In einer stimmungsvollen Lichtliturgie entzünden wir am Beginn der Nacht Kerzen, die uns „Erleuchtung“ und „Klarheit“ schenken sollen auf unserem gemeinsamen Weg als Christen in einer Zeit, in der die christlichen Traditionen und Glaubensinhalte für viele nicht mehr selbstverständlich sind. Mit unserer Bitte um den Geist der Einheit verbinden wir die Hoffnung, dass auch durch unsere Gemeinden für die Menschen in Trudering und Riem etwas von der Wahrheit und Kraft unseres Glaubens durchscheinen möge.

Zum Ausklang des Abends sind alle zu Gesprächen bei einem Glas Wein eingeladen.

## Familien-Wandergottesdienst

der Sophienkirche an Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 10. Mai um 10.45 Uhr,**

mit Wanderung zum Riemer See, mit Halt an mehreren Stationen, um die biblische Geschichte lebendig werden zu lassen. Zum Abschluss feiern wir das Agapemahl.

## Fahrt nach Taizé

In den Pfingstferien fahren wir mit Jugendlichen (ab dem 14. Lebensjahr) und Erwachsenen jeden Alters vom **20. bis 27. Mai** zur ökumenischen Bruderschaft nach Taizé (Burgund).

Informationsveranstaltungen zur Fahrt gibt es für

Jugendliche/Friedenskirche am 7. März um 19 Uhr im Turmzimmer

Erwachsene/Friedenskirche am 14. März um 19 Uhr im Turmzimmer

Jugendliche/Sophienkirche am 12. April um 19 Uhr in der Sophienkirche

Erwachsene/Sophienkirche am 19. April um 19 Uhr in der Sophienkirche

Anmeldung unter [HansPeter.Link@elkb.de](mailto:HansPeter.Link@elkb.de); Anmeldeschluss: **4. Mai 2018**.

Hans Peter Link



## Liebe Gemeinde,

seit dem 1. Januar 2018 vertrete ich im Umfang einer halben Stelle Pfarrerin Kerstin Scherer, die sich immer noch im Krankenstand befindet.

Als Pfarrerin der Jesuskirche in Haar (die ja nicht nur eine Nachbar-, sondern auch eine „Tochtergemeinde“ der Friedenskirche ist) ist mir das möglich, weil die dortige 2. Pfarrstelle nur mit einem 50% Dienstauftrag versehen ist.

Manche von Ihnen kennen mich noch aus der Zeit, als meine dritte und jüngste Tochter den Frikiki-Kinder-garten besuchte und ich ehrenamtlich im Kigo-Team mitarbeitete bzw. ab und an vertretungsweise einen Gottesdienst hielt. Katharina wird jetzt im Herbst mit dem Konfirmandenkurs beginnen, den auch ihre größere Schwester Maria schon „erfolgreich“ durchlaufen hat.

Ich freue mich, im Team der Friedenskirche nun auch hauptamtlich mitarbeiten zu dürfen und dabei auf eine längere Verbundenheit mit der Friedenskirche zurückgreifen zu können. Es grüßt Sie herzlich,



Johanna Imhof, Pfarrerin

## Herzlich willkommen

Ich begrüße meine Kolleginnen auch im Namen des Kirchenvorstandes und des Hauptamtlichen-Teams sehr herzlich und wünsche ihnen Gottes Segen für ihren Dienst in unserer Gemeinde. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit beiden.

Pfarrerin Scherer ist leider noch nicht dienstfähig, auch wenn ihre Genesung Fortschritte macht. Ich danke deshalb Pfarrerin Dr. Imhof für ihre Bereitschaft, die Krankheitsvertretung von Pfarrerin Scherer zu übernehmen und Pfarrerin Renner für ihre Zusage, als personelle Verstärkung ein Jahr in unserer Gemeinde ihren Probendienst zu tun. Ich danke allen Verantwortlichen unserer Landeskirche für die Unterstützung in der schwierigen Personalsituation.

Jürgen Kauffmann

## Grüß Gott in Trudering!

„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Mein Name ist Yvonne Renner und ich grüße Sie ganz herzlich mit diesem Bibelvers. Es ist mein Tauf- und Konfirmationsspruch, der mich durch mein Leben begleitet und mir auch in den kommenden Monaten in Trudering Zuspruch und Verheißung sein wird. Ab März werde ich als personelle Verstärkung mit einer halben Stelle meine Probendienstzeit als Pfarrerin an der Friedenskirche beginnen.

Geboren bin ich vor 30 Jahren in Oberfranken und habe nach meinem Abitur in Neuendettelsau und Berlin Evangelische Theologie studiert. Im Studium habe ich nicht nur das Licht des Lebens genauer erforschen können, sondern auch die Frau meines Lebens, meine Ehefrau Christiane Renner, kennengelernt, die ebenfalls Evangelische Theologin ist und in diesem Jahr ihre Dissertation beenden wird.

Die letzten zweieinhalb Jahre hat mich das Licht des Lebens durch mein Vikariat in St. Lukas München geleitet. Ich habe dort sehr viele Erfahrungen gesammelt, mit denen ich bestimmt gut für die kommende Zeit in Trudering und in meinem Leben als Pfarrerin gerüstet bin. Besonders intensiv spüre ich Jesu Licht bei der Gestaltung unterschiedlichster Gottesdienste und v.a. bei Taufen, bei denen ich ganz besondere Momente im Leben mit unterschiedlichsten Menschen feiern und ihnen auch diesen Bibelvers mit der Taufkerze mit auf den Weg geben darf. Neben meinem Dienstauftrag als Pfarrerin werde ich die kommenden Jahre an meiner Dissertation zum Thema „Gemeindeaufbau“ arbeiten und freue mich, so Theorie und Praxis der Nachfolge noch tiefer miteinander verbinden zu können.

In meiner Freizeit genieße ich die lichterfüllten Momente zusammen mit meiner Frau und Freunden, wenn wir das kulinarische wie kulturelle Angebot in München auskosten, Ski fahren oder ich meine Stimme in Musik und Sprechen weiterbilde. Ich freue mich, im kommenden Jahr das Leben der Gemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten kennenzulernen und mitzugestalten. Und vor allem bin ich gespannt auf die vielen unterschiedlichen Menschen, denen ich begegnen werde. Ich freue mich auf eine lichterfüllte Zeit mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Yvonne Renner





## Aus dem Kirchenvorstand

Phoebe Rocchi musste ihr Amt als Kirchenvorsteherin leider aus familiären Gründen niederlegen. Seit dieser Wahlperiode (ab Dezember 2012) war sie als berufenes Mitglied im Kirchenvorstand. Sie hat frischen Wind in unseren Kirchenvorstand gebracht, gerade weil sie vorher nicht zu den „Insidern“ in unserer Gemeinde gehörte. Mit großer Neugier und viel Engagement, mit Charme und Herzlichkeit hat sie ihr Amt ausgefüllt, dabei unter anderem den Neubau des Gemeindehauses durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit begleitet und Kirchenvorstandsklausuren vorbereitet und gestaltet. Durch ihren

beruflichen Hintergrund als Inhaberin einer PR-Agentur hat sie zumindest meinen Blick geweitet für einen Arbeitsbereich, der mir sonst verschlossen geblieben wäre. Ich danke Phoebe Rocchi für ihre Zeit in unserem Kirchenvorstand sehr herzlich und auch dafür, dass sie uns weiterhin in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wird. Ich wünsche ihr für ihren weiteren Weg beruflichen Erfolg, persönliche Erfüllung und Gottes Segen.

Als Nachfolger für die restliche Wahlperiode (bis November 2018) wurde Hubertus von der Schulenburg zum Kirchenvorsteher berufen. Er ist bereits seit 2006 im erweiterten Kirchenvorstand tätig. Ich danke ihm für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und wünsche ihm für sein Ehrenamt Gottes Segen.

**Jürgen Kauffmann**



**Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich:**

Herzliche Einladung immer um 19.30 Uhr, am **Dienstag, 13. März 2018**  
**Mittwoch, 18. April 2018**  
**Montag, 14. Mai 2018**

## Kirchenvorstandswahl 2018 am Horizont



Die Kirchenvorstandswahl rückt näher. Am 21. Oktober sind alle in Trudering gemeldeten Gemeindemitglieder ab 14 Jahren (einschließlich der im Jahr 2018 konfirmierten Jugendlichen) aufgerufen, den neuen Kirchenvorstand der Friedenskirche zu wählen. Neu ist diesmal, dass alle Wahlberechtigten automatisch ab Mitte September 2018 zentral die Briefwahlunterlagen zugesandt bekommen und so bequem ihre Stimmen abgeben können. Der Kirchenvorstand wählt einen Vertrauensausschuss, der die Wahl vorbereitet. Dieser befragt die

bisherigen Kirchenvorsteher/innen und Ersatzleute, ob sie zu einer erneuten Kandidatur bereit sind und sucht nach geeigneten neuen Kandidatinnen und Kandidaten. Anschließend werden die zur Kandidatur bereiten Gemeindeglieder auf einem Wahlvorschlag zusammengefasst.

Der vorläufige Wahlvorschlag wird am 20. Mai der Gemeinde bekannt gegeben, der endgültige Wahlvorschlag wird am 17. Juni veröffentlicht.

Diese Kirchenvorstandswahl hat für unsere Gemeinde besonderes Gewicht, weil sich in der kommenden Wahlperiode (bis Ende 2024) personelle Veränderungen durch den Eintritt des Pfarrers und der Pfarrerin in den Ruhestand ergeben werden. So müssen beide Pfarrstellen in der nächsten Wahlperiode neu besetzt werden und in beiden Fällen hat der Kirchenvorstand das Recht, den/die Nachfolger/in von Pfarrer Kauffmann und Pfarrerin Scherer zu wählen.

**Jürgen Kauffmann**



## Neues vom Förderverein

Am Mittwoch, 14. März findet unsere Mitgliederversammlung statt und die Wahl des neuen Vorstandes. Wer sich dazu berufen fühlt, bei uns mitarbeiten möchte und Spaß hat an den Veranstaltungen mitzuwirken, ist recht herzlich eingeladen sich bei der Wahl zur Verfügung zu stellen.

Wie schon einmal bitten wir erneut um Ihre Hilfe, denn nach dem Ausscheiden der Kassiererin wird ein/e Nachfolger/in **dringend** gesucht. Vielleicht findet sich auch in Ihrem Bekanntenkreis jemand, der sich für das Amt interessiert.

Gerne sind wir auch bereit, in einem persönlichen Gespräch das Tätigkeitsfeld zu besprechen, um einen Überblick zu geben.

### Veranstaltungen:

**Mittwoch, 14. März: Mitgliederversammlung** mit Wahl des neuen Vorstandes  
Beginn **19 Uhr** im Gemeindesaal Friedenskirche

### Samstag, 28. April: Schafkopfturnier

Einlass: **13 Uhr**, Beginn: **14 Uhr**, Startgeld 20 €

Es winken schöne Preise, der Letztplatzierte erhält als Trostpreis einen Kasten Bier. Für Brotzeit, Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

### Sonntag, 27. Mai: Basar nach dem Gottesdienst

Am 26. Mai nehmen wir von **11 bis 16 Uhr** gerne ungeliebte Geschenke oder was Sie nicht mehr benötigen für den Basar entgegen.

Bitte keine Kleidung, Schuhe oder Bücher.

Margitta Strunz

### Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes 20,21

## Frühjahrssammlung der Diakonie

vom 12. bis 18. März 2018

### Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen. Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zum Thema Erziehungsberatung erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk, sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel. 0911/9354-312, [simon@diakonie-bayern.de](mailto:simon@diakonie-bayern.de)

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2018




## Unsere Gottesdienste März bis Mai 2018

### März

<b>2.3.</b>	<b>Weltgebetstag nicht nur für Frauen</b>	Truderinger und Riemer
17.00	Gottesdienst St. Franz-Xaver	Frauen aller Konfessionen
<b>4.3.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Imhof
19.00	Meditative Passionsandacht	Pfrin. Imhof + Team
<b>11.3.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfr. Kauffmann
19.00	Meditative Passionsandacht	Pfr. Kauffmann + Team
<b>18.3.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor anschließend Fairer Handel im Gemeindesaal	Pfrin. Imhof
19.00	Meditative Passionsandacht	Pfrin. Imhof + Team
<b>20.3.</b>	<b>Dienstag</b>	
16.00	Senioren-Passionsgottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Imhof
<b>22.3.</b>	<b>Donnerstag</b>	
16.00	Kindergarten-Passions- und Ostergottesdienst	Pfr. Kauffmann
<b>25.3.</b>	<b>Palmsonntag</b>	
10.00	Gottesdienst mit Einführung von PfarrerIn Yvonne Renner, anschl. Empfang	Dekan Dr. Marinković/ Pfr. Kauffmann
19.00	Meditative Passionsandacht	Pfr. Kauffmann + Team
<b>29.3.</b>	<b>Gründonnerstag</b>	
19.00	Tischabendmahl im Gemeindesaal	Pfrin. Imhof/Pfrin. Feher
<b>30.3.</b>	<b>Karfreitag</b>	
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Sologesang	Pfr. Kauffmann
15.00	Andacht zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl mit Musik	Pfr. Kauffmann
<b>31.3.</b>	<b>Samstag</b>	Pfr. Kauffmann/Pfrin. Renner/ Diakonin Hamm
23.30	Osternacht mit Abendmahl	

### April

<b>1.4.</b>	<b>Ostersonntag</b>	
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor	Pfr. Kauffmann
<b>2.4.</b>	<b>Ostermontag</b>	
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Renner
<b>8.4.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Renner
<b>15.4.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Abendmahlsgottesdienst	 Pfr. Kauffmann

### 22.4. Sonntag

10.00	Gottesdienst	Pfrin. Imhof
11.30	Krabbelgottesdienst	Pfrin. Imhof
19.00	Meditativer Gottesdienst	Pfrin. Imhof + Team
<b>29.4.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Gottesdienst mit Kirchenchor anschließend Fairer Handel im Gemeindesaal	Pfrin. Scherer

### Mai

<b>4.5.</b>	<b>Freitag</b>	
18.00	Abendmahlsgottesdienst Vorabend d. Konfirmation	Pfr. Trimborn/Relpäd.i.V. Link
<b>5.5.</b>	<b>Samstag</b>	
10.00	Konfirmation	Pfr. Trimborn/Relpäd.i.V. Link
15.00	Konfirmation	Pfr. Trimborn/Relpäd.i.V. Link
<b>6.5.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Konfirmation mit Posaunenchor	Pfr. Trimborn/Relpäd.i.V. Link
<b>10.5.</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>	
10.45	Familien-Wandergottesdienst, Sophienkirche	Pfrin. Feher
<b>11.5.</b>	<b>Freitag</b>	Pfr. Kauffmann/ Diakonin Hamm
18.00	Abendmahlsgottesdienst Vorabend d. Konfirmation	
<b>12.5.</b>	<b>Samstag</b>	Pfr. Kauffmann/ Diakonin Hamm
10.00	Konfirmation	
16.30	Ökumenische Gedenkfeier für das totegeborene Leben	Friedof Riem
<b>13.5.</b>	<b>Sonntag</b>	Pfr. Kauffmann/ Diakonin Hamm
10.00	Konfirmation	
<b>19.5.</b>	<b>Samstag</b>	
19.00	Ökumenische Pfingstvigil in Christi Himmelfahrt	Pfrin. Imhof/Pfr. Seidl
<b>20.5.</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Musik	Pfr. Kauffmann
<b>21.5.</b>	<b>Pfingstmontag</b>	
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Übler (Berg am Laim)
<b>27.5.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Scherer

### Juni

<b>3.6.</b>	<b>Sonntag</b>	
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Renner



Sonntags Kindergottesdienst, **nicht an Konfirmationen** und in den Ferien; **s.S. 21**



Kindergottesdienst mit Abendmahl im Gottesdienst



## Aktuelle Termine

**Donnerstag, 22. März, 16 Uhr:**  
**Ostergottesdienst**

**Mittwoch, 9. Mai, 18.30 - 20 Uhr:**  
**FEIERabendflohmarkt**

In diesem Jahr veranstaltet der FRIKIKI einen ganz besonderen Flohmarkt: Anlässlich des 30. Flohmarktjubiläums findet der FRIKIKI FEIERabendflohmarkt im Gemeindesaal der Friedenskirche statt:  
Verkauf für Schwangere: 18.00 – 18.30 Uhr  
Verkauf: 18.30 – 20.00 Uhr  
FRIKIKI Bar: 18.30 – 21.00 Uhr mit Cocktails, Würstel und Musik  
**Sommerbaby- & Kinderkleidung, Sommerschuhe und Spielsachen für draußen, Urlaub und mehr....**Wir bitten um Anmeldungen zum Verkauf.  
Wir freuen uns auf Ihren FEIERabendbesuch!

## Plätze frei in Krabbel-/ Spielgruppen

In unseren selbstorganisierten Mutter-Kind-Gruppen sind noch Plätze frei. Wir spielen, basteln und singen zusammen oder wir gehen in den Pfarrgarten.  
Wo: Krabbelraum im Gemeindesaal der Friedenskirche; Alter der Kinder: 0-3 Jahre; Kosten pro Halbjahr: 35,- €. Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Bitte melden bei Annette Czypionka: czypionka@hotmail.de, Mobil 0151/12446975

## Kindergottesdienst

in den Ferien am

**Palmsonntag, 25. März, 10 Uhr**  
**Karfreitag, 30. März, 15 Uhr**  
**Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr,**  
anschl. Ostereiersuche

## Krabbelgottesdienst

in der Friedenskirche  
für die Kleinsten unserer Gemeinde  
(0 bis 5 Jahre)

**Sonntag, 22. April um 11.30 Uhr**

## Wir suchen ab Mai eine/n Erzieher/in

als Gruppenleitung unbefristet, ab 25 Std.  
in Teilzeit, Vollzeit oder Wunschzeit.

Unser dynamischer, 2-gruppiger Kindergarten steht unter der Trägerschaft der Evangelischen Friedenskirche Trudering. Nähere Infos auch unter [www.frikiki.de](http://www.frikiki.de)

- Wir bieten Ihnen
- Ein aufgeschlossenes, altersgemischtes 6-köpfiges Team
  - Vergütung nach dem TV-L 9
  - Unterstützung bei der Wohnungssuche
  - Beratung und Unterstützung durch regelmäßige Supervision
  - Ein erprobtes Fort- und Weiterbildungssystem
- Voraussetzungen
- Abgeschlossene pädagogische anerkannte Ausbildung zum/r Erzieher/in

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche, Pfarrer Jürgen Kauffmann,  
Solalindenstr. 39, 81825 München oder per Mail an [info@frikiki.de](mailto:info@frikiki.de)





## Glaubst du,

dass Kinder stärker sind als Erwachsene?

Dann komm zu unserem Glaubst-du-Tag am **Samstag, 10. März**.

Wir wollen gemeinsam singen, basteln, spielen und auf eine Entdeckungsreise gehen. Es wird um das Thema „Kinder in der Bibel“ gehen.

Wir beginnen den Tag um **12 Uhr** und beenden ihn um **18 Uhr** mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit den Eltern und auch gerne Omas, Opas und Geschwistern.

Als Kostenbeitrag bitte **5 €** mitbringen.

Also meldet euch schnell an mit Namen, Alter und Rückrufnummer unter

[ej.trudering@elkb.de](mailto:ej.trudering@elkb.de)

Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Lena Hamm und Team



## Kino – nur für Kinder!

Einmal im Monat, immer freitags, wird der Jugendraum der Friedenskirche zum Kinosaal. Wir wollen mit euch gemeinsam lachen, weinen und uns gruseln. Und was darf bei einem echten Kino nicht fehlen? Natürlich Popcorn und Spaß, auch das gibt es beides bei uns. Beginn ist jeweils um **15 Uhr**. Wir beenden den Nachmittag gemeinsam um **17.30 Uhr**. Wir freuen uns auf euch!

Die nächsten Termine:

- 9. März** Drachenzähnen leicht gemacht
- 13. April** Oben
- 4. Mai** Das Sams

Euer Kinder-Kino-Team



### Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber

wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

**Lies nach in der Bibel: Apostelgeschichte 2**



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

### Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatsfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnament (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Auf geht's zum großen Ritterturnier!

**Kinderzeltlager in Plößberg vom 19.-25. Mai 2018  
für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren.**

Wir sind in der ersten Woche der Pfingstferien mit ungefähr 130 Kindern auf einem tollen Zeltplatz direkt am Wald. Dort erleben wir spannende Geschichten mit Rittern in rostiger Rüstung, basteln und spielen, machen Lagerfeuer, lesen Gutenachtgeschichten, feiern zusammen einen ganz besonderen Pfingstgottesdienst, erleben Abenteuer bei Geländespielen, springen durch Pfützen, singen in der Sonne und und und...

Hast du Lust diese spannende Woche zusammen mit uns und jeder Menge anderer Kinder zu erleben oder kannst du es schon gar nicht mehr erwarten, bis es endlich wieder losgeht? Dann melde dich ganz schnell bei deiner Kirchengemeinde an, wir freuen uns schon auf die Superwoche mit dir!

Das Kinderzeltlager wird, unter der Leitung der Evangelischen Jugend München - Region Ost, von mehreren Kirchengemeinden veranstaltet, zu denen auch Trudering gehört. Anmeldungen gibt es bei Diakonin Lena Hamm, Tel. 439 67 29, unter [ej.trudering@elkb.de](mailto:ej.trudering@elkb.de) und in der Kirche. Die Plätze sind begrenzt, also nicht lang überlegen, sondern schnell anmelden. **Anmeldeschluss: 2. Mai**

Für das Truderinger Leitungsteam  
Maria Trausch und Diakonin Lena Hamm

**Achtung! Die Jugend ist ab jetzt unter [Ej.trudering@elkb.de](mailto:Ej.trudering@elkb.de) erreichbar.**

### Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube, eine feste Zuversicht dessen,  
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem,  
was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Gemeindesaal Friedenskirche Trudering

# UNGLAUBLICH

## Wir machen eine Show



Tablehopper

EIN ABEND VOLLER MAGIE  
MIT JULIAN UND DENIZ  
24. MÄRZ | 19:30 UHR | 5 €

Reservierung unter: [ej.trudering@elkb.de](mailto:ej.trudering@elkb.de) | Die Zauberer: [www.tablehopper.de](http://www.tablehopper.de)

## Big News

**Mittwoch, 7. März, 20 Uhr**

Gruppenraum  
Bibelgespräch

**Mittwoch, 11. April, 20 Uhr**

Turmzimmer  
Bibelgespräch

**Mittwoch, 16. Mai, 20 Uhr**

Gruppenraum  
Bibelgespräch

**Gemeinsam etwas erleben...  
für Singles und Paare im Alter von  
Mitte 30 bis Mitte 50, interessierte  
neue Teilnehmer sind herzlich will-  
kommen**

Auskunft bei:  
Stefan Schmuderer Tel. 439 57 75

## Frauen Zeit

**Montag, 12. März, 20 Uhr**

Treffpunkt bitte erfragen  
Kirche und Kultur

**Montag, 9. April, 20 Uhr**

Dachzimmer  
Das Kind in der Frau - wir spielen

**Montag, 14. Mai, 18 Uhr**

Treffpunkt Friedenskirche  
Wir radeln zu einer Kirche  
einer Nachbargemeinde

**Zeit für uns, Zeit für Gott und  
Zeit für die Welt...**

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns betreffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden Alters
- wir entdecken uns und unser Verhältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos bei  
Andrea Dawid Tel. 453 45 011

## VIWS

**Dienstag, 20. März, 20 Uhr**

Dachzimmer  
„Frauen im Islam“ Ein Abend  
mit Frau Oulada aus Marokko

**Dienstag, 24. April, 18 Uhr**

Bild und Botschaft im Hörsaal C 123  
der LMU, Theresienstr. 41;  
„Ein Fest der Versöhnung“ Rubens:  
Die Aussöhnung der Römer und Sabiner  
mit Prof. Dr. R. Baumstark  
und Prof. Dr. M. Zimmermann

**Donnerstag, 3. Mai, 18 Uhr**

Englischer Garten - Eingang Mandlstr./Seestr.  
„Frühling ohne Vogelgesang?“  
Wanderung mit Dr. Eva Schneider

**VIWS wie... Very Important Women...  
oder Vitalität Ist Wunderbar...**

Sie sind weiblich, 50+ Jahre alt,  
vielseitig interessiert, aufgeschlossen  
und haben Lust andere Frauen kennen  
zu lernen? Wir freuen uns auch immer  
über neue Gesichter, die nur zu einem  
bestimmten Thema dabei sein möchten.  
Sie sind herzlich willkommen.

Nähere Infos bei:  
Margit Hecht Tel. 42 63 47  
Gisela Winzler gwinzler@infides.de  
Pfrin. Kerstin Scherer Tel. 430 09 45

## Club 60

**Mittwoch, 14. März**

„Paul Klee, Konstruktion des  
Geheimnisses“  
Große Sonderausstellung  
zum Werk von Paul Klee  
Pinakothek der Moderne

**Mittwoch, 18. April**

„Bunt sind alle meine Häuser -  
Jugendstil in Schwabing“  
Führung durch Schwabing

**Mittwoch, 16. Mai**

Bad Tölz  
„Auf den Spuren von Thomas Mann“  
Stadtspaziergang,  
Tagesausflug mit der BOB

Der Club 60 bietet in der Regel einmal  
im Monat eine bunte Mischung aus  
Kultur und Natur mit Ausflügen, Wan-  
derungen, Besichtigungen oder Aus-  
stellungen. Wenn Sie gerne mitmachen  
wollen, rufen Sie bitte an.  
Info und Anmeldung bei  
Barbara Höh, Tel. 42 12 36

## Seniorenclub

**Dienstag, 6. März**  
Perlen des Glaubens  
mit Claudia Rohfleisch

**Dienstag, 20. März**  
14.30 Uhr Kaffee im Gemeindesaal  
16.00 Uhr Passionsgottesdienst

**Dienstag, 10. April**  
Schulterprobleme, was tun?  
mit Irene Müller

**Dienstag, 24. April**  
Dame und doch Hausfrau  
mit Hannelore C. Zarschizky

**Dienstag, 15. Mai**  
Medizintechnik  
Was sie bietet, wenn Organe  
und Gelenke versagen  
mit Walter Rathjen

Der Seniorenclub trifft sich 14-tägig  
um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der  
Friedenskirche. Nach der Kaffeestunde  
folgt jeweils der Programmteil. Wenn  
Sie Lust auf nette Leute und gute  
Unterhaltung haben, schauen Sie doch  
mal rein. Neue Gesichter sind jederzeit  
herzlich willkommen.

Leitung: Hanna Tammen Tel. 439 11 96  
und Team

## Sanftes Yoga

**Freitag, 10 - 11 Uhr** im Turmzimmer

**Termine:** 9. + 23. März  
6. + 20. April  
4. + 18. Mai

**Kleidung:** Normale, aber bequeme  
Kleidung, warme Socken, kleine Decke,  
flaches Kissen als Fußunterlage.

**Kursleitung:** Irmhild Steckhan, Yoga-  
Übungsleiterin, EYU (Europ. Yoga Union)

**Info + Anmeldung:** Tel. 453 62 688

für Senioren und alle, denen ein „norma-  
ler“ Yogakurs zu anstrengend geworden  
ist, die aber dennoch etwas für ihr Wohl-  
befinden tun möchten!

Mit einfachen, achtsamen Atem- und  
Yogaübungen wollen wir Körper und  
Geist zur Ruhe bringen, unseren Körper  
neu beleben und bewohnen, die Stille  
des Herzens wahrnehmen!  
Sie sind herzlich willkommen!

## Ökumenischer Kreis

**Dienstag, 13. März, 20 Uhr**  
Turmzimmer  
Die koptische und die armenische Kirche

**Donnerstag, 12. April 20 Uhr**  
Turmzimmer  
Die Bedeutung des Fastens

**Mittwoch, 16. Mai, 20 Uhr**  
Turmzimmer  
Das Magnifikat und Bezüge zum AT

Kommen Sie doch einfach zu einem  
der nächsten Treffen! Wir sind ein  
offener Gesprächskreis, Gäste sind  
jederzeit herzlich willkommen.  
Weitere Auskünfte bei Herrn Heinz  
oekumenischer.kreis@friedenskirche-  
trudering.de



**„Gottes Schöpfung ist sehr gut“**

Weltgebetstagsgottesdienst 2018

für alle Truderinger und Riemer Frauen am

**Freitag, 2. März um 17 Uhr in St. Franz Xaver**

## Partnergemeinde Kidziva

Im vergangenen Jahr konnten wir dank Ihrer Spenden 2000 € nach Kidziva überweisen. Pfarrer Wihandzi konnte davon einigen Waisen und Kindern von Evangelisten Zuschüsse zum Schulbesuch in der Secondary-School geben. Jeder der 12 Evangelisten bekam einen Sack Dünger. Das Kapital für den geplanten Gemeindeladen wurde aufgestockt.

Der Herbstcontainer hat Makambako am 24. Dezember 2017 erreicht. Für die Gemeinde war es ein schönes Weihnachtsgeschenk. Die Freude war sehr groß. Im Jahr 2018 werden wir einem Schüler die Möglichkeit geben, eine Ausbildung an der „Fittingschool“ (der Ausbildungsstätte für Mechaniker in Ilembula) zu machen. Pfarrer Wihandzi hat einen Jugendlichen gefunden, der dafür geeignet ist und großes Interesse hat.

Im Gottesdienst am Palmsonntag, **25. März** werde ich wieder von unserer Partnergemeinde berichten und um Ihre Hilfe bitten.

Unsere Sachspendensammlung für den Frühjahrscontainer ist am **Donnerstag, 19. April von 9 – 12 Uhr** im Gemeindesaal.

Gebraucht werden:

Kleidung für Kinder, Schuhe, Sportbedarf und Bälle, Nähmaterial und Wolle, Decken, Schreibmaterial, Schulbedarf und Kerzen. Fahrräder und mechanische Nähmaschinen werden weiterhin dringend benötigt. Bei den größeren Dingen bitte vorab Bescheid geben (Tel.430 23 01).

Für Geldspenden für den Transport sind wir sehr dankbar.

An unserer „Kidziva-Tafel“ unter der Empore der Kirche finden Sie immer neue Nachrichten aus unserer Partnergemeinde.

Asante sana

Christa Doleschel und Team

## Brot für die Welt

Während der Sammlung „Brot für die Welt“ in der Zeit vom 1. Advent bis zum 31.12.2017 wurden insgesamt € 7.515,00 gegeben.

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spende zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

## Fairer Handel

an dieser Stelle bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Treue. Mit Ihrem Einkauf bei uns konnten wir im vergangenen Jahr einen Überschuss von 900 € erwirtschaften.

Mit diesem Geld werden nun folgende soziale Projekte unterstützt:

- 300 € erhält der „Tisch Messestadt“
- 300 € fließen unserer Partnergemeinde Kidziva zu
- 300 € können wir an die Orienthilfe (Christian Springer) überweisen

An dieser Stelle möchten wir Sie auf ein neues Produkt aufmerksam machen, das Sie bei uns erwerben können. Kennen Sie die Aleppo-Seeife aus Syrien?

Es ist die älteste Seife der Welt. Sie wird nach traditioneller Art in Handarbeit in kleinen Manufakturen in und um Aleppo hergestellt. Trotz des Krieges findet die Seife ihren Weg nach Deutschland, wenn auch unter erschwerten Bedingungen.

Die Seife besteht zu 100% aus natürlichen Inhaltsstoffen, nämlich aus Olivenöl und unterschiedlichen Anteilen Lorbeeröl, welches antiseptische Eigenschaften besitzt. Auch mit unterschiedlichen Duftölen versetzt, ist sie erhältlich und vielseitig einsetzbar. Aleppo-Seeife kann zur Reinigung der Haut (auch Kinderhaut), der Haare, zum Rasieren, sowie zum Waschen der Wäsche verwendet werden.

Besuchen Sie uns bei unserem nächsten Verkaufstermin des Fairen Handels und überzeugen Sie sich selbst von der Vielseitigkeit dieses Produktes.

Ihr Team vom Fairen Handel

**Unsere nächsten Fair-Kaufs-Termine:**

**Sonntag, 18. März**

**Sonntag, 29. April**





## Getauft wurden

Christus spricht:

Lasst die Kinder zu mir kommen,  
denn ihnen ist das Reich Gottes  
verheißen. Mk. 10,14

An dieser Stelle stehen in  
unserem Gemeindebrief die  
Taufen und die Bestattungen.

Wir bitten um Verständnis,  
dass wir die Namen aus  
Datenschutzgründen im  
Internet nicht veröffentlichen.

## Bestattet wurden

Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das  
Leben, wer an mich glaubt, der lebt,  
obgleich er stirbt. Joh. 11,25



## Statistik 2017

Taufen	80
Trauungen	12
Bestattungen	46
Konfirmanden	77
Eintritte	15
Austritte	118

## Wessobrunner Gebet

Das vernahm ich unter den Menschen als der  
Wunder größtes, dass die Erde nicht war noch  
oben der Himmel, weder Baum noch Berg war,  
noch ein einziger Stern, noch die Sonne schien,  
noch der Mond leuchtete, noch das herrliche  
Meer.

Als da nichts war der Enden noch Grenzen,  
da war doch der eine allmächtige Gott, der  
Menschen mildester und da waren auch viele  
mit ihm, herrliche Geister, und der heilige Gott.  
Allmächtiger Gott, der du Himmel und Erde  
geschaffen und den Menschen so viel Gutes  
verliehen hast, verlei mir in deinen Gnaden den  
rechten Glauben und guten Willen, Weisheit und  
Klugheit und Kraft, den Teufeln zu widerstehen  
und das Böse zu meiden und deinen Willen zu  
vollbringen.

aus dem Jahr 814

Das älteste erhaltene christliche Gedicht der  
deutschsprachigen Literatur

## Gruppen und Kreise

### Erwachsenenbildung

#### Diakonie

#### BIG NEWS

#### FrauenZeit

#### VIWs

#### Club 60

#### Seniorenclub

#### Ökumenischer Kreis

#### Sanftes Yoga

#### Meditation: Sitzen in der Stille

Kristina Witte, Tel. 430 83 34  
 Hermann Typelt, Tel. 439 88 900  
 Stefan Schmuderer, Tel. 439 57 75  
 Andrea Dawid, Tel. 453 45 011  
 Margit Hecht, Tel. 42 63 47  
 Barbara Höh, Tel. 42 12 36  
 Hanna Tammen, Tel. 439 11 96  
 Frankpeter Heinz, Tel. 513 06 476,  
 Irmhild Steckhan, Tel. 453 62 688  
 Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer,  
 Tel. 439 64 87  
 Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Dachzimmer  
 Christel Probst, Tel. 430 21 96  
 Agnes Ottowitz, agnes.ottowitz@online.de  
 Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal  
 Markus Winter, Tel. 140 46 21  
 chorleitung@posaunenchor-trudering.de  
 Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal  
 Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08  
 Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal  
 Florian Winter, Tel. 437 59 170,  
 f.winter82@gmail.com  
 Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, Gemeindesaal  
 Diakonin Lena Hamm  
 Annette Czypionka, czypionka@hotmail.de  
 Hans Peter Link  
 Kurt Eder, Tel. 439 26 91  
 Christian Mehlberg, Tel. 452 08 507  
 Christa Doleschel, Tel. 430 23 01  
 Margit Hecht, Tel. 42 63 47 und  
 Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08  
 fairer.handel@friedenskirche-trudering.de  
 Margitta Strunz, Tel. 939 39 645  
 Stadtparkasse München  
 IBAN: DE61 7015 0000 0050 1479 74  
 BIC: SSKMDEM

### Besuche für Neuzugezogene

#### Kirchenchor

#### Posaunenchor

#### Kinderchor

#### Jugendchor

#### Jugendarbeit

#### Krabbelgruppen

#### Kindergottesdienst

#### Cafe Frühschoppen

#### Unterstützerkreis Flüchtlinge

#### Partnerschaftsarbeit

#### Fairer Handel

#### Förderverein

#### Friedenskirche e.V.

## Wichtige Kontakte

### Evang.-Luth. Pfarramt, Friedenskirche Trudering

Solalindenstr. 39, 81825 München, Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

Gemeindesaal: Friedenspromenade 101, 81825 München

Pfarramt.Trudering@elkb.de, www.friedenskirche-trudering.de

Postbank München, IBAN: DE13 7001 0080 0165 3348 09, BIC: PBNKDEFF

#### Pfarrbüro

Sekretärin: Irene Oberpaul

#### Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

#### Pfarrer

Jürgen Kauffmann: Juergen.Kauffmann@elkb.de

Solalindenstr. 39, 81825 München,

Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

#### Pfarrerin

Kerstin Scherer: Kerstin.Scherer@elkb.de

Sulzer-Belchen-Weg 30, 81825 München,

Tel. 430 09 45, Fax 437 38 675

#### Pfarrerin

Dr. Johanna Imhof: imhof.muenchen@googlemail.com

Tel. 324 97 716 Vertretung

#### Pfarrerin

Yvonne Renner: Yvonne.Renner@elkb.de

#### Diakonin

Lena Hamm: ej-trudering@elkb.de

Tel. 439 67 29, Mobil 0176/ 40444194

#### Religionspädagoge i.V.

Hans Peter Link: HansPeter.Link@elkb.de

#### Kirchenmusikerin

Agnes Ottowitz: agnes.ottowitz@online.de

#### Kirchenpflegerin

Dorle Laubenberger: Tel. 430 65 06

#### Mesnerin

Rosina Bolea-Schaser: Tel. 943 80 522

#### Kirchenvorstand

Vertrauensmann Oliver Dawid: Tel. 453 45 011

Stv. Vertrauensmann Hermann Typelt: Tel. 439 88 900

Leitung Regina Beck und Nicole Kern: Tel. 430 99 77

www.frikiki.de Klothildenstr. 10, 81827 München

Pfrin. Ulrike Feher: pfarramt.riem@elkb.de Tel. 943 89 977

Platz der Menschenrechte 1, 81829 München

#### Sophienkirche

#### Riem



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche München-Trudering  
pfarramt.trudering@elkb.de, V.i.S.d.P: Pfrin. Kerstin Scherer  
Redaktion und Gestaltung: Höh, Nüßler, Oberpaul, Pfrin. Scherer, Schlecht, Winzler  
Fotos: Robin Winzler, [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de), u.a.  
Druck: Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 5.500

Redaktionsschluss Ausgabe Juni bis September 2018: 8. April 2018